

N i e d e r s c h r i f t

über die öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des
Ortsgemeinderates **Staudernheim**

vom **27. Juni 2017**

Sitzungsort: Gemeindehaus, Staudernheim

Anwesend:	Schriftführerin:	Entschuldigt:
<p>Vorsitzender: Ortsbürgermeister Hans Helmich</p> <p>1. Beigeordneter Karl-Heinz Grimm</p> <p>die Mitglieder:</p> <p>Doris Dahl Philipp Geib Mario Wilhelm Andrea Kehrein Michael Metzger Martin Kehrein Siegmar Stellfeld Wolfgang Simon Dr. Felix Welker Michaela Dahl Stephan Bodtländer Heinz-Günter Großarth Sven Schäfer Selina Marquis</p>	<p>Sonja Grasmück</p> <p>außerdem anwesend:</p> <p>1 Bürger</p>	<p>Beigeordneter Christian Reichmann</p> <p>Felix Kehl</p>

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Verpflichtung eines Ratsmitglieds
2. Einwohnerfragestunde
3. Umbau und Erweiterung Kindergarten Staudernheim - Auftragsvergabe Zimmer-, Dachabdichtungs-, Klempner- und Wärmedämmarbeiten
4. Güterschuppen am Bahnhof - Beratung und Beschlussfassung
5. Mitteilungen des Ortsbürgermeister und Anfragen der Ratsmitglieder
6. Verschiedenes

Nichtöffentlicher Teil

1. Beratung zur Teilungserklärung Kindergarten
2. Mitteilungen der Verwaltung
3. Verschiedenes

Zu der heutigen öffentlichen und nichtöffentlichen Sitzung des Ortsgemeinderates Staudernheim wurde unter Bekanntgabe der Tagesordnung form- und fristgerecht eingeladen.

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und stellt Beschlussfähigkeit fest.

Öffentlicher Teil

1. Verpflichtung eines Ratsmitglieds

Aufgrund des Ergebnisses der Wahl zum Ortsgemeinderat ist Herr Michael Metzger der nächste noch nicht berufene Bewerber.

Der Vorsitzende weist auf die Einhaltung der Pflichten nach der Gemeindeordnung hin und verpflichtet ihn per Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Pflichten.

2. Einwohnerfragestunde

entfällt

3. Umbau und Erweiterung Kindergarten Staudernheim - Auftragsvergabe Zimmer-, Dachabdichtungs-, Klempner- und Wärmedämmarbeiten

Die Arbeiten waren in den Tageszeitungen, im Internet und Subreport öffentlich ausgeschrieben. Daraufhin wurden von 5 Firmen Angebotsunterlagen angefordert. Zum Submissionstermin wurden 3 Angebote eingereicht.

Die Nachrechnung und Auswertung brachte folgende Ergebnisse:

1. Fa. Müller Schick, Schondra	70.829,09 €
2. Bieter	72.952,35 €
3. Bieter	92.298,12 €

Die Prüfung der Angebote hat ergeben, dass die Fa. Müller Schick, Schondra, das wirtschaftlichste Angebot abgegeben hat.

Die entsprechenden Haushaltsmittel stehen bei HhSt. 36521.0960 16/0010 zur Verfügung. Nach Kostenkontrolle durch das Architekturbüro wurde jedoch festgestellt, dass die bisher eingestellten Haushaltsmittel nicht ausreichen. Es sind weitere Mittel in einem Nachtragshaushalt bereitzustellen.

Aufgrund des Submissionsergebnisses vom 12.06.2017 sowie der Nachrechnung und Auswertung durch Büro Jäger-Lewin, Roxheim, beschließt der Ortsgemeinderat, der Fa. Müller Schick, Schondra, den Auftrag zur Ausführung der o.g. Arbeiten zum Angebotspreis von 70.829,09 € zu erteilen.

Abstimmung: Einstimmig Ja

Ratsmitglied Philipp Geib möchte abschließend wissen, ob das Architektenhonorar aufgrund der Mehrkosten auch steigt.

Dies wird vom Vorsitzenden verneint.

4. Güterschuppen am Bahnhof - Beratung und Beschlussfassung

Der Gemeinderat soll entscheiden, ob der Güterschuppen abgerissen oder erhalten wird. Der Vorsitzende stellt anhand einer Präsentation eine Umbauplanung aus dem Jahr 2009 vor. Nach dieser Planung wurde eine aktuelle Kostenschätzung über 617.000 € erstellt. Außerdem würden 25

Parkplätze für die P&R-Anlage entfallen. Was dort eine Umplanung notwendig macht, obwohl für die Beantragung der Fördermittel nur noch eine Befragung fehlt.

Die CDU-Fraktion ist dafür mit einem Abriss noch zu warten. Es wäre der ideale Standort für eine Gastronomie oder ähnliches. Die Kosten wären wahrscheinlich geringer, wenn man von der Planung 2009 abweicht. Sollte ein Sanierungsgebiet eingerichtet werden, könnte das Gebäude auch für einen privaten Investor interessant sein.

Die SPD-Fraktion ist geteilter Meinung. Ratsmitglied Philipp Geib schlägt jedoch vor das Gebäude zum Verkauf anzubieten bevor es abgerissen wird.

Nach eingehender Diskussion ist sich der Ortsgemeinderat einig, dass die Gemeinde das Vorhaben finanziell nicht stemmen kann.

Der Vorsitzende wird beauftragt bis zur nächsten Sitzung abzuklären, ob ein Sanierungsgebiet in Staudernheim eingerichtet werden kann und ob es evtl. eine Förderung aus dem LEADER-Programm gibt.

5. Mitteilungen des Ortsbürgermeisters und Anfragen der Ratsmitglieder

Dorfbrunnen

Der Vorsitzende teilt mit, dass der Brunnen fast fertig gestellt ist. Aufgrund der Temperaturen konnte noch nicht verfügt werden.

Mitarbeiter Bauhof

Der Vorsitzende erklärt, dass der befristet eingestellte Arbeiter seit dem 01.06. beschäftigt wird. Die Kosten belaufen sich auf 350 € im Monat.

Erweiterung Kita

Der Vorsitzende teilt mit, dass die Bodenplatte fertig gestellt ist. Diethelm Hahn wird demnächst Schweißbahnen darüber ziehen. Helfer können sich gerne mit ihm in Verbindung setzen.

Nachtragshaushalt 2017

Ortsbürgermeister Helmich erklärt, dass in der nächsten Gemeinderatssitzung der Nachtragshaushalt beschlossen werden soll. Der Hauptausschuss wird diesen am 17.07.2017, 19.30 Uhr beraten.

Baumkontrollen

Auf Nachfrage des Vorsitzenden wurde von der Verwaltung erklärt, dass es Probleme gibt entsprechende Angebote von Firmen für die Baumkontrollen zu erhalten.

Bepflanzung Grundstück

Ratsmitglied Michaela Dahl berichtet, dass Herr Fichtelberger auf dem kleinen gepflasterten Grundstück hinter dem Feuerwehrhaus einen Baum pflanzen würde.

Da dann das Pflaster entfernt werden muss, wird dies vom Gemeinderat abgelehnt. Eine Kübelpflanze kann jedoch gerne aufgestellt werden.

Vortrag über Rückenschmerzen

Ratsmitglied Michaela Dahl lädt alle herzlich am 19.07.2017 zum 2. Medizinischen Vortrag, Thema Rückenschmerzen ins Rathaus ein.

Defibrillator für Staudernheim

Ratsmitglied Michaela Dahl teilt mit, dass derzeit Spenden für einen Defibrillator gesammelt werden. In der nächsten Gemeinderatssitzung wird Frau Dr. Keller und ein Vertreter der Fa. Philips die verschiedenen Varianten vorstellen. Dann soll auch entschieden werden, wo dieser angebracht wird.

Kerweumzug Planwagenfahrt

Ratsmitglied Michaela Dahl schlägt vor, dass die Gemeinderatsmitglieder in einem Planwagen am Kerweumzug teilnehmen.
Wegen der fehlenden Resonanz wird dieser Vorschlag nicht weiter verfolgt.

Anleinplicht Hunde

Ratsmitglied Philipp Geib bittet den Vorsitzenden im Amtsblatt auf die Anleinplicht von Hunden hinzuweisen, da es in letzter Zeit zu Vorfällen am Damm kam.

Sitzbank am Spielplatz

Der Vorschlag des Ersten Beigeordneten, eine feste Sitzgruppe am Spielplatz anzubringen, wird nicht befürwortet.

6. Verschiedenes

Verkehrsschau

Ratsmitglied Dr. Welker fragt nach, wann die Verkehrsschau stattfindet.
Der Vorsitzende erklärt, dass diese bereits stattgefunden hat. Die Ergebnisse werden demnächst vorgestellt.